

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Burgundische Niederlande: Philipp der Schöne</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205529</p>
---	---

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Kaisers Maximilian I. in Dreiviertelansicht mit Krone und Rüstung nach rechts, in der Linken Reichsapfel und in der Rechten Schwert haltend.

Rückseite: Monogramm aus den Namen Maximilian und Philipp.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.08 g; Durchmesser: 35 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1487

wer

wo Mechelen

Beauftragt wann

wer

Philipp I. von Kastilien (1478-1506)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Maximilian I. von Habsburg (1459-1519)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Westeuropa

Schlagworte

- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Real
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. E. van Gelder - M. Hoc, Les monnaies des Pays-Bas bourguignons et espagnols 1434-1713 (1960) Nr. 67-1..